Bayern

Per Blockchain Zeugnisse validieren

[05.10.2020] Über die Plattform Cert4Trust können nun IHK-Zeugnisse online auf ihre Echtheit überprüft werden. Möglich macht das eine Blockchain-Technologie, die im Rahmen der Blockchain-Strategie der Bayerischen Staatsregierung entwickelt wurde.

In einem gemeinsamen Projekt mit dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales stellt die IHK für München und Oberbayern beginnend mit den Abschlusszeugnissen der Beruflichen Ausbildung seit August 2020 digital überprüfbare Zeugnisse aus. Wie das Bayerische Staatsministerium mitteilt, ist es so Betrieben und anderen Interessierten möglich, die Dokumente über eine Blockchain-Anwendung orts- und zeitunabhängig per Online-Check auf ihre Echtheit zu überprüfen. Damit reduziere sich der Verwaltungsaufwand der IHK für Anfragen zur Echtheit von Zeugnissen. Außerdem helfe die Lösung Unternehmen dabei, Bewerbungsverfahren digitaler und schneller durchzuführen. Die Echtheit könne nun in Sekundenschnelle über das Hochladen der Zeugnisdatei auf der Plattform Cert4Trust geprüft werden. Cert4Trust ist ein Gemeinschaftsprojekt der IHK für München und Oberbayern mit dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales, der Handwerkskammer München und der Landeshauptstadt München und ist laut Staatsministerium die erste erfolgreich umgesetzte öffentliche Anwendung der bayerischen Blockchain-Strategie (wir berichteten).

Bayern als Blockchain-Pionier

Laut IHK soll die Blockchain-Technologie möglichst bald bayern- und deutschlandweit bei allen IHK-Zeugnissen und IHK-Zertifikaten zur Anwendung kommen – dies wären pro Jahr mehr als 375.000 Stück. Eine Testphase in anderen bayerischen IHK sei in den nächsten Monaten geplant. „Diese Zeugnisse sind ein erster Schritt für die konkrete Anwendung von Blockchain in der Verwaltung“, erklärt Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. „Mit hochinnovativer Technologie made in Bavaria werden hier Aufwand und Kosten gespart, Prozesse beschleunigt und Datensicherheit erhöht. Damit wird Bayern zum Blockchain-Pionier bei der Digitalisierung der Verwaltung.“ IHK-Präsident Eberhard Sasse ergänzt: „Die IHK München hat aktuell bereits mehr als 15.000 elektronische Zeugnis-Abbilder erstellt und in der Blockchain hinterlegt. Dies betrifft Zeugnisse der Absolventen der IHK-Abschlussprüfungen der Winterprüfungen 2019/2020 und der Sommerprüfungen 2020, also zum Beispiel alle frisch gebackenen Einzelhandelskaufleute, Kaufleute für Büro-Management, Fachinformatiker, Industriekaufleute und Hotelfachleute.“

(sav)

Stichwörter: Panorama, Bayern, Blockchain, IHK